

Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus der Stadtvertretung Kröpelin

Niederschrift

Beratung: 16.08.2017
Ort: Stadtverwaltung Markt 1

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr

Teilnehmer: Frau Dipl. med. Dietlind Schuster (Vorsitzende)
Herr Thomas Lehner
Frau Carola Neumann
Herr Maik Schlutow
Herr Dieter Sartorius
Herr Berthold Wendt

entschuldigt: Herr Roland Bull
Frau Siegrid Geß
Frau Dr. Freifrau Sonja von Campenhausen

von der Verwaltung nahmen teil:

Herr Thomas Gutteck Bürgermeister
Herr Martin Seemann Mitarbeiter Hauptamt

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

- TOP 1.** Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 03.05.2017
- TOP 2.** Beratung zum Abschluss Vertrag mit der Tierhilfe Norddeutschland
- TOP 3.** Informationen zum Stand Ausbau Breitbandversorgung
- TOP 4.** Beratung über die Vergütung für besondere Ausbildung im Rahmen der Feuerwehr
- TOP 5.** Beratung über Geschwindigkeitsanzeigesysteme
- TOP 6.** Sonstiges: Anfragen, Anregungen, Informationen

Schließung des öffentlichen Teiles der Sitzung

zu TOP 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Schuster eröffnete die Sitzung des Ausschusses und begrüßte die Mitglieder. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit war mit 5 anwesenden Ausschussmitgliedern gegeben. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift vom 05.10.2016 wurde mit 3 Ja-, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

zu TOP 2 Beratung zum Abschluss Vertrag mit der Tierhilfe Norddeutschland

Herr Thomas Lehner nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus teil.

Herr Gutteck erläutert den aktuellen Stand zum Abschluss eines neuen Vertrags mit der Tierhilfe Norddeutschland. Der bisherige Vertrag (Abschluss im Jahr 2012) beinhaltet eine 24h-Bereitschaft zum Sicherstellen und Unterbringen von Fundhunden. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 768,00 € zuzüglich den Einsatzkosten. Die Tierhilfe Norddeutschland hat der Stadt Kröpelin einen neuen Vertragsentwurf übermittelt, welcher auch die Sicherstellung sämtlicher Tierarten beinhaltet. Die Kosten des neuen Vertrages belaufen sich auf zirka 3.000,00 € jährlich. In diesen Kosten sind fünf Einsätze der Tierhilfe Norddeutschland enthalten.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus gibt einstimmig die Empfehlung aufgrund der sehr geringen Anzahl der Einsätze der Tierhilfe Norddeutschland im Gemeindebereich der Stadt Kröpelin die Kündigung des alten Vertrages abzuwarten. Sollte der Vertrag durch die Tierhilfe Norddeutschland gekündigt werden, ist, aufgrund von Schutzzwecken den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Kröpelin gegenüber, ein neuer Vertrag laut dem Angebot 01/2017 abzuschließen.

zu TOP 3 Informationen zum Stand Ausbau Breitbandversorgung

Herr Gutteck berichtet, dass für die DSL-Grundversorgung die Mindestversorgung (50 Mbit/s) durch Bundesförderung berücksichtigt wird. Diese Förderung ist für die Stadt Kröpelin und die umliegenden Ortsteile kostenfrei. Die Deutsche Glasfaser Holding GmbH würde nur den Ausbau im Stadtgebiet Kröpelin sicherstellen, jedoch nicht in den Ortsteilen. Der Ausbau der DSL-Grundversorgung würde durch die Bundesförderung das komplette Gemeindegebiet der Stadt Kröpelin abdecken. Der Landkreis Rostock hat die Umsetzung des DSL-Ausbaus durch Bundesförderung ausgeschrieben. Im dritten Quartal 2017 beginnt der Landkreis Rostock mit der Vorbereitung der Ausschreibung für die jeweiligen Regionen im Landkreis Rostock.

zu TOP 4 Beratung über die Vergütung für besondere Ausbildung im Rahmen der Feuerwehr

Herr Gutteck informiert den Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus das es im Moment im Bereich der Feuerwehr keine Handhabe gibt um Kameraden oder externe Personen für die Durchführung von Spezialausbildungen, welche über den normalen Feuerwehrausbildungsdienst hinausgehen, zu entschädigen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus gibt einstimmig die Empfehlung eine Richtlinie für Aufwandsentschädigungen (13 €/Stunde) für besondere Ausbildungen im Rahmen der Feuerwehr zu entwerfen. Diese Ausbildungsentschädigungen sind per Vertrag und in Absprache mit der Stadt Kröpelin zu schließen.

zu TOP 5 Beratung über Geschwindigkeitsanzeigesysteme

Herr Gutteck informierte über den Stand der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. In diesem Zusammenhang wurde vorgeschlagen, dass die Kommune sich ein Geschwindigkeitsanzeigesystem beschaffen kann. Herr Gutteck hat sich zu der Problematik informiert. Es gibt Geschwindigkeitsanzeigesysteme, welche „smiley-basiert“ sind und gleichzeitig Daten(Geschwindigkeit, Anzahl der Fahrzeuge) erfassen können. Die Kosten für ein Geschwindigkeitsanzeigesystem belaufen sich auf 2.038,00 €. Ein solches System kann ohne verkehrsrechtliche Anordnung aufgestellt/angebracht werden und hat positive Auswirkungen auf die Fahrweise der Verkehrsteilnehmer.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Gewerbe gibt einstimmig die Empfehlung für die Beschaffung eines mobilen Geschwindigkeitsanzeigesystems mit integrierter Datenerfassung für 2.038,00 € auf Smiley-Basis.

zu TOP 6 Sonstiges: Anfragen, Anregungen, Informationen

Herr Gutteck möchte Möglichkeiten entwickeln bzw. Anreize schaffen um Gewerbetreibende in der Innenstadt anzusiedeln. Es soll eine Förderrichtlinie der Stadt Kröpelin zur Errichtung von Läden im Bereich der Innenstadt Kröpelins erlassen werden. Die Stadtverwaltung strebt die Vermarktung von Fremdflächen (Gewerbeflächen) im Bereich der Innenstadt an. Die Vermarktung der Fremdflächen stellt für die Stadtverwaltung ein Steuerungsinstrument dar und die Veräußerer/Vermieter erlangen eine deutliche höhere Reichweite der Immobilienangebote.

Durch eine Sondernutzung auf Parkflächen soll in der Hauptstraße/Wismarschen Straße die Möglichkeit zur Eröffnung eines Cafés geschaffen werden.

Herr Gutteck informierte, dass der Sprungretter (SP 16) des Löschzuges Kröpelin außer Betrieb genommen wurde. Der SP 16 (Baujahr 2005) hätte im Jahr 2015 eine Herstellerprüfung erhalten müssen. Diese Herstellerprüfung ist nicht erfolgt und der SP 16 ist nicht einsatzbereit. Im Jahr 2020 ist der Sprungretter nach Herstellerangaben auszusondern.

Die Kosten für die durchzuführende Herstellerprüfung belaufen sich auf 770,00 €. Diese Kosten sind auch für die Sicherheitsüberprüfung, welche 2018 fällig ist, einzuplanen.

Die Kosten für eine Neubeschaffung eines SP 16 belaufen sich auf 7.500,00 € - 8.000,00 €.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Gewerbe gibt einstimmig die Empfehlung, aufgrund der hohen Kosten für die bevorstehenden Prüfungen und der geringen Restnutzungsdauer, eine Neubeschaffung eines Sprungretters (SP 16) zu realisieren.

Schließungen der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen



Schuster
Ausschussvorsitzende



Seemann
Protokollführer